

Geschäftsbereich I
Bürgermeister

Plauen, den 07.02.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Ralf Oberdorfer

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der CDU-Fraktion Reg.Nr. 261-18,
vom 25.01.2018**

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag an den Stadtrat Plauen:

Mit der Umnutzung des Weisbachschen Hauses zu einem Textilzentrum Plauener Spitze soll die Benennung des gesamten Komplexes erfolgen. Damit dies zeitnah umgesetzt werden kann beantragen wir als CDU-Fraktion, dass zur Namensfindung die Mitglieder des Kulturausschusses eingebunden werden. Dazu ist spätestens in der März-Sitzung ein TOP aufzunehmen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Oberdorfer,

zu o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

eine Namensfindung für das als Museum zu betreibende Objekt in der Bleichstraße 1 ist auch für den Kulturbetrieb der Stadt Plauen eine prioritäre und kurzfristig umzusetzende Maßnahme.

Mittlerweile existieren für das Weisbachsche Haus, Bleichstr. 1, die verschiedensten Arbeitstitel. Dies erschwert nicht nur die Beantragung von Fördermitteln an sich, sondern es ist für die Fördermittelgeber schwierig einschätzbar, ob der Förderzweck tatsächlich noch gegeben ist.

Eine Einbindung unserer Plauener Bürgerschaft, damit auch des Stadtrates, empfiehlt der GB I ausdrücklich.

Bei der Namensfindung ist zu beachten, dass eine museale Ausrichtung des Weisbachschen Hauses erkennbar wird, aber auch die im § 10 Abs. 3 des Überlassungsvertrages vom 23.12.2013 vereinbarte Zusage der Stadt Plauen, die besagt, dass: „Bei zukünftiger Verwendung der Grundstücke verpflichtet sich die Stadt Plauen, den Namen „Weißbachsches Haus“ in angemessener Weise zu bewahren und zu kommunizieren“ eingehalten werden muss.

(s. auch Begründung zur Vorlage 829/2013 vom 12.11.2013)

Die Möglichkeiten des Verfahrens einer Namensfindung wird der GB I im nächsten Kultur- und Sportausschuss vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen


Steffen Zenner